

PORTFOLIO

Samuel Haettenschweiler 2022



ZWEI GEFÄHRTE

*Assemblage mit Transportwagen und verschiedenen Fundstücken, 2021
10 x 50 x 30cm*



ZWEI GEFÄHRTE

*Assemblagen mit Transportwagen und verschiedenen Fundstücken, 2021
10 x 50 x 30cm, 180 x 35 x 25cm*



BUILDING RELATIONSHIPS

Assemblagen mit Fundstücken, 2021

Die Sonne prallte auf den Asphalt 105 x 60 x 40cm



BUILDING RELATIONSHIPS

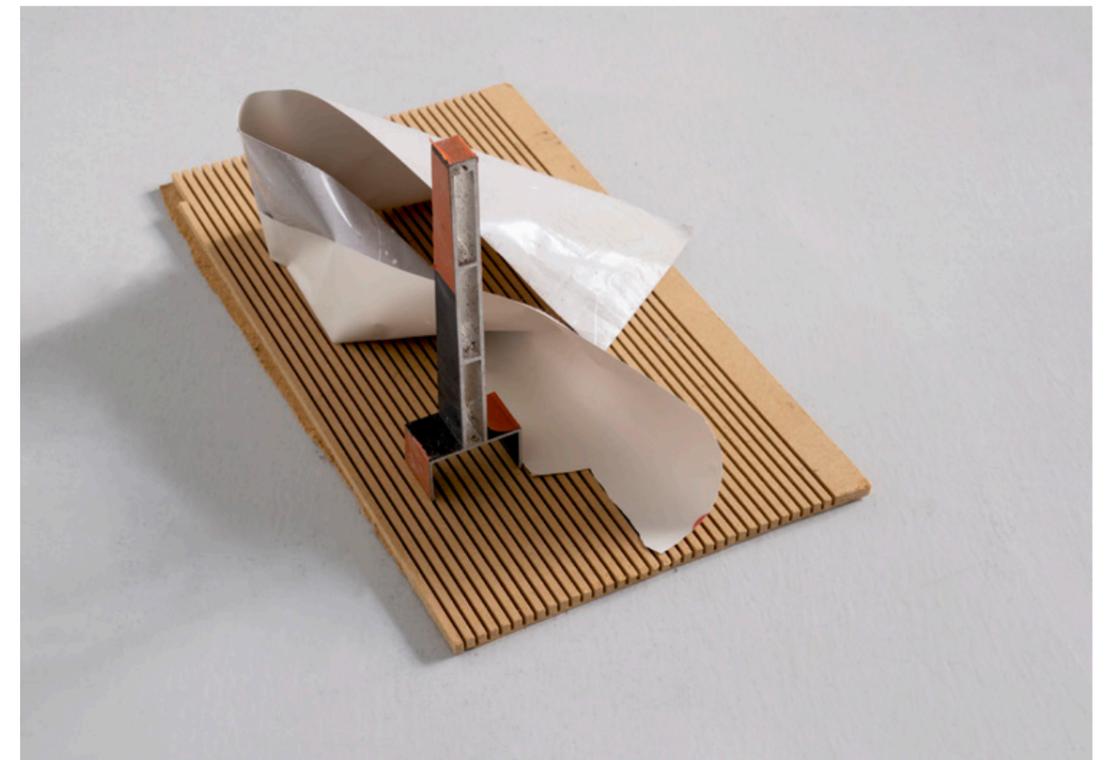
Installationsansicht SIM Seljavegur, Reykjavik, ISL
Assemblagen mit Fundstücken, 2021

Port Harpan 105 x 150 x 45cm

Fish Factory 20 x 40 x 24cm



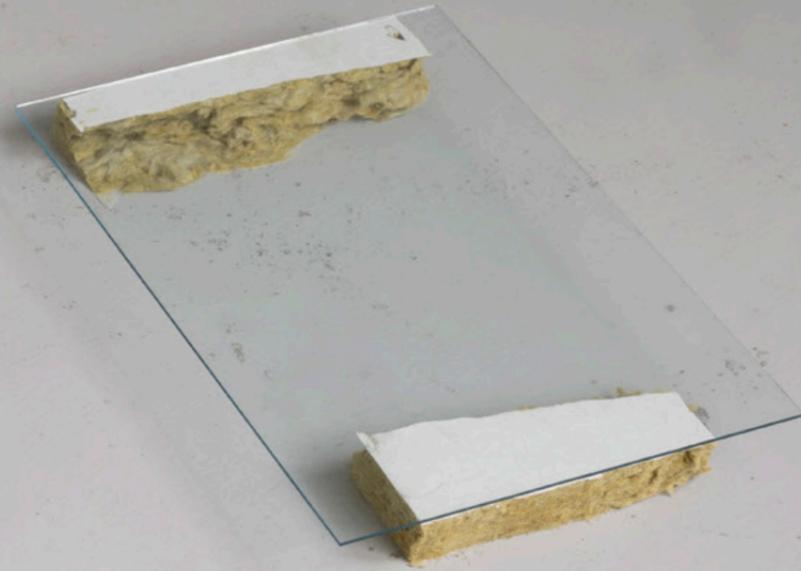
Building Relationships ist eine fortlaufende Serie temporärer Skulpturen. Umherstreifend in Städten sammle ich ausrangiertes Material von Baustellen und Fundstücke von Strassenecken. Diese Gegenstände sind die Bausteine meiner Skulpturen. Es ist ein Nachdenken im Raum über Raum und Ort.



BUILDING RELATIONSHIPS

*Installationsansicht SIM Seljavegur, Reykjavik, ISL
Assemblagen mit Fundstücken, 2021*

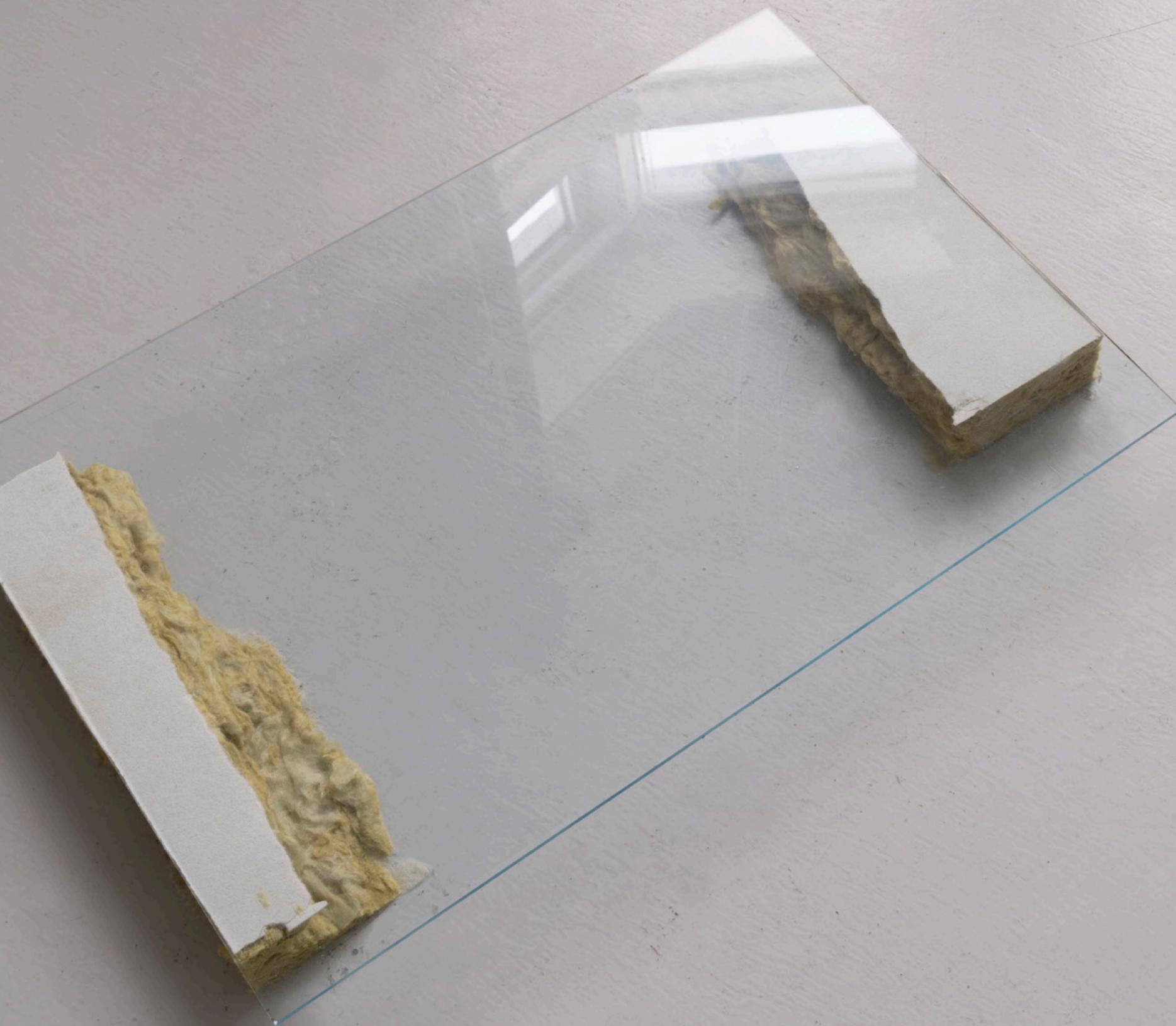
Ditch I, II 10 x 37 x 55cm, 10 x 40 x 130cm



BUILDING RELATIONSHIPS

*Installationsansicht SIM Seljavegur, Reykjavik, ISL
Assemblagen mit Fundstücken, 2021*

Ditch I, II 10 x 37 x 55cm, 10 x 40 x 130cm



SET FOR A MODEL SHOOTING

Inszenierung mit Fundgegenständen, 2021

Verschiedene Materialien, unterschiedliche Grössen



SET FOR A MODEL SHOOTING

Inszenierung mit Fundgegenständen, 2021

Verschiedene Materialien, unterschiedliche Grössen





SET FOR A MODEL SHOOTING

Inszenierung mit Fundgegenständen, 2021

Verschiedene Materialien, unterschiedliche Grössen





UNDER CONSTRUCTION UNTIL FURTHER NOTICE

*Fotografie eines Baustellenmodells, 2020. Ausstellungsansicht Prix Photoforum 2020
UV-Print auf Glas, 80 x 57 cm, Edition von 5 + 2 AP*

“Ich schaue hinein von draussen an der Absperrung vorbei durch die drapieren Blachen und schroffen Betonwänden. Einblicke und Ausblicke. Versperre Blicke. Widerstand und Durchsicht. Wandel und Veränderung. Die einzige Konstante – der Prozess.“

So beschreibt Samuel Haettenschweiler das Konzept seines Projekts *under construction until further notice*, inspiriert von seinen Flaniergängen durch Baustellen. Für ihn sind diese Orte gleichbedeutend mit urbaner Mutation und Vergänglichkeit. In Atelier übersetzt er die Eindrücke dieser Entdeckungstouren in Modellszenarien, die sich fortlaufend für die Kamera verändern, weiterwachsen und wieder in sich zerfallen. Zwischen Montage und Demontage, hält er diese Verwandlungen Schritt für Schritt mit seiner Kamera fest, so ergeben sich temporäre Wirklichkeiten. Samuel sucht visuelle Momente am Rande der Abstraktion, in denen Räumlichkeit durch Andeutungen entstehen, und schafft so fragmentierte Realitäten, die von der reinen Funktionalität befreit sind. Er druckt die Smartphone-Bilder aus, bevor er sie erneut fotografiert, dies führt zu einer Reduktion von Farbe und Oberfläche sowie zu einem Wechselspiel zwischen digital und analog. Kratzer, Staubkörner und Druckraster schleichen sich so als neue zeitliche Schichten in die Bilder ein.

Die Fotos des Künstlers sind spielerische Kompositionen, die neu erfundene Szenarien aus Eindrücken bieten, die er während seiner Spaziergänge gesammelt hat. Seine grafischen Bilder verbinden eine abstrakte Qualität mit einer greifbaren Materialität, die sich wiederum aus seinem spezifischen Arbeitsprozess ergibt.

Er rekonstruiert diese vergänglichen Momente und erinnert uns daran dass der Wandel das einzig beständige ist.

Danaé Panchaud, Photoforum Pasquart

UNDER CONSTRUCTION UNTIL FURTHER NOTICE

Fotografie eines Baustellenmodells, 2020. Ausstellungsansicht Prix Photoforum 2020

UV-Print auf Glas, 80 x 57 cm, Edition von 5 + 2 AP

Photos: Léonard Rossi



UNDER CONSTRUCTION UNTIL FURTHER NOTICE

*Fotografie eines Baustellenmodells, 2020. Ausstellungsansicht Prix Photoforum 2020
UV-Print auf Glas, 80 x 57 cm, Edition von 5 + 2 AP*



UNDER CONSTRUCTION UNTIL FURTHER NOTICE

*Fotografie eines Baustellenmodells, 2020. Ausstellungsansicht Prix Photoforum 2020
UV-Print auf Glas, 80 x 57 cm, Edition von 5 + 2 AP*





#03 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 4:1



#06 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 7:1



#04 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 3:1



#02 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 6:1



#03 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 3:1



#01 aus der Serie **Under construction until further notice**
Fotografie eines Baustellenmodells im Verhältnis 4:1

NOTES ON DISAPPEARANCE – 64°00'21"N 16°52'02"W

*Cyanotypie mit schmelzendem Gletschereis, 2021
Zusammenarbeit mit Claudia Breitschmid*

Gletscher als Träger einer über hunderttausend Jahre alten Erdgeschichte gehören zu den wichtigsten Protagonisten in Zeiten des stark fortschreitenden Klimawandels. Abgelöste Eisbrocken vom Svinafell Gletscher in Island wurden auf mit Cyanotypie behandelte Blätter gelegt. Während des Entwicklungsprozess lies die Sonne die Eisstücke langsam schmelzen und zeichnete deren Formen aufs Papier.



Making off



NOTES ON DISAPPEARANCE – 64°00'21"N 16°52'02"W

Installationssansicht SIM, Reykjavik, ISL, 2021

Cyanotypie mit schmelzendem Gletschereis, 12-teiliges Wandbild, 1.5 x 1.4m

Zusammenarbeit mit Claudia Breitschmid



NOTES ON DISAPPEARANCE – 64°00'21"N 16°52'02"W

Installationssansicht SIM, Reykjavik, ISL, 2021

*Cyanotypie mit schmelzendem Gletschereis, 12-teiliges Wandbild, 1.5 x 1.4m
Zusammenarbeit mit Claudia Breitschmid*



PALIMPSEST

*Fotografie tapeziert auf Transportlieferwagen, 2021
Ausstellungsansicht, u-o.space, Zürich
In Zusammenarbeit mit Claudia Breitschmid*

Titelseiten von National Geographic Magazinen wurden Schicht für Schicht aufgerissen, Fragmente freigelegt und andere verdeckt. Es ist ein Blick von aussen nach innen, der Raum für Assoziationen eröffnet. Inspiriert von der Ästhetik der Werbeaufnahmen aus dem Magazin selbst wurden die Collagen in Fotografien übersetzt.

Der Titel der Arbeit Palimpsest ist der philologischen Metapher entlehnt, die Parallelen zur geologischen Analogie der Schichtung aufweist. Die Geschichte selbst ist immer das Ergebnis von wiederholten Transformationen, Überschneidungen und Ablagerungen.





PALIMPSEST

*Fotografie tapeziert auf Transportlieferwagen, 2021
Ausstellungsansicht, u-o.space, Zürich
In Zusammenarbeit mit Claudia Breitschmid*



L'INVISIBLE

*Installationsansicht Lost in Tucium, Katastrophenbucht Zugersee, 2012
Installation mit Bauprofilen und Tiefseeankerung, 7m x 7m x 7m*





L'INVISIBLE

*Installationsansicht Lost in Tucium, Katastrophenbucht Zugersee, 2012
Installation mit Bauprofilen und Tiefseeverankerung, 7m x 7m x 7m*



THE EARLY BIRD CATCHES THE WORM

*Installationsansicht im Öffentlichen Raum, Kantonale Verwaltung Zug, 2015
Objekt aus Forex, Holz, Dispersion, 155 x 100 x 220cm*

«The early bird catches the worm» ist inspiriert von der biblischen Verkündigungsszene eines Freskenbild des italienischen Malers Giotto di Bondone. Die Installation besteht aus einem tempelartigen Vogelhaus, in dessen Wohnzimmer direkt eine Katzenleiter führt. Eine Seite des Häuschen ist offen und ermöglicht dem Betrachter auf diese Weise einen direkten und unverblühten Einblick auf einen möglichen Kampf um Leben und Tod.

«The early bird catches the worm» war 2015 auf der Piazza der Kantonalen der Verwaltung Zug installiert und konfrontierte Passanten und Besucher mit Tugend- und Moralvorstellungen, ähnlich wie es auch die Kunst der Renaissance tat.



THE EARLY BIRD CATCHES THE WORM

*Installationsansicht im Öffentlichen Raum, Kantonale Verwaltung Zug, 2015
Objekt aus Forex, Holz, Dispersion, 155 x 100 x 220cm*



SAMUEL HAETTENSCHWEILER lebt und arbeitet in Zürich und Bern. Der urbane Raum mit seiner Gleichzeitigkeit von Konstruktion und Dekonstruktion ist zentrales Thema seiner Arbeit. Die Baustelle als Sinnbild städtebaulicher Veränderung, eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft, fasziniert ihn. Sein Schaffen ist inspiriert von Spaziergängen durch Städte und Peripherie. Seine Arbeit umfasst Skulptur, Assemblagen mit Fundstücken, Fotografie und großformatige Installationen im öffentlichen Raum.

AUSSTELLUNGEN

- 2022 Diplomausstellung CAP | HKB Bern, Museum PasquArt – Biel
- 2021 Torg Art Fair 2021 | Gallerie SIM Korpúlsstadir – Reykjavik, ISL
- 2021 Cantonale Berne Jura | Stadtgalerie Bern
- 2021 Cantonale Berne Jura | Musée jurassien des Arts – Moutier
- 2021 Le Festival des Échecs | Espace Libre – Biel
- 2021 Prix Photoforum 2020 | Photoforum Pasquart – Biel
- 2020 Cantonale Berne Jura | Kunsthaus Langenthal
- 2020 Cantonale Berne Jura | Musée jurassien des Arts – Moutier
- 2020 A5 | Mokka-Rubin – Olten
- 2016 Zeitgenössische Kunst aus Zug | Kunsthaus Zug – Zug
- 2016 Placebo 3 | Büro Discount Galerie – Zürich
- 2015 Bildwelten 9 | R57 – Zürich
- 2015 Förderbeitrag Kanton Zug | Chollerhalle – Zug
- 2015 Tom-Bola | Raum für zeitgenössische Kunst – Zug
- 2015 Linie31.ch | Halle.li – Schlieren
- 2014 Förderbeitrag Kanton Zug | Chollerhalle – Zug
- 2013 Placebo 2 | Büro Discount Galerie – Zürich
- 2012 Förderbeitrag Kanton Zug | Chollerhalle – Zug
- 2010 Anarchitektur | Haus Zentrum – Zug
- 2010 Via Zug | Haus Zentrum – Zug
- 2008 Förderbeitrag Kanton Zug | Chollerhalle – Zug
- 2008 Jahresausstellung | Universität der Künste – Berlin, DE

KUNST IM KONTEXT / ÖFFENTLICHER RAUM

- 2021 Canvas on wheels | u-o.space | Transportlastwagen – Zürich
- 2015 Auf in den Süden | Altes Kantonsspital | Öffentlicher Raum – Zug
- 2015 Ohne Rast | Platz Kantonale Verwaltung | Öffentlicher Raum – Zug
- 2015 dankmal.jetzt | Binzareal | Öffentlicher Raum – Zürich
- 2014 Herrliche Zeiten | Guggihügel | Öffentlicher Raum – Zug
- 2014 Die Rede vom Quartier | Öffentlicher Raum – Grünau / Altstetten
- 2012 Lost in Tugium | Zugersee | Öffentlicher Raum – Zug
- 2010 Personal Souvenir | Öffentlicher Raum – Zürich
- 2009 City Motel für Stadtfüchse | Kreis 5 | Öffentlicher Raum – Zürich
- 2009 Homeland | Hardau | Öffentlicher Raum – Zürich
- 2007 Poetry Gallery | SBB-Viaduktbögen | Öffentlicher Raum – Zug

NOMINATION / AUSZEICHNUNG / RESIDENZEN

- 2022 Shortlist, Copenhagen Photofestival, DK
- 2021 Artist Residency | SIM Reykjavik, ISL (Sept - Nov)
- 2020 Nomination Prix Photoforum
- 2009 Förderbeitrag | Kanton Zug
- 2008 Atelierstipendium Berlin | Kanton Zug

SAMMLUNGEN

Stadt Zug, Kanton Zug

AUSBILDUNG

- 2019 – 2022 Master in Contemporary Arts Practice | Hochschule der Künste Bern
- 2006 – 2008 Gaststudent | Institut für Kunst im Kontext | Universität der Künste Berlin
- 2006 Erasmus | Klasse Prof. Neugebauer | Universität der Künste Berlin
- 2003 – 2007 Diplom | Art Education | Zürcher Hochschule der Künste

